

## WAS IST EIN STERNENPARK?



Aufgrund von Industrialisierung, Zersiedelung, der Entstehung von Ballungsräumen und anderen Faktoren herrscht nur noch an wenigen Orten in Europa nach Sonnenuntergang natürliche Dunkelheit. Zu viel künstliches Licht macht vielerorts die Nacht zum Tage. Die Rhön jedoch weist noch Gebiete mit nahezu natürlichen Nachtlandschaften und einem sternreichen Himmel auf.

Diese Gebiete sind wichtig und wertvoll, weil sie neben der Schönheit des Sternenhimmels auch Lebensraum für zahlreiche tag- und nachtaktive Tiere und Pflanzen bieten. Die Auszeichnung „Sternenpark“ soll diese Gebiete nachhaltig schützen – so etwa durch umweltverträglichere Straßen- und Privatbeleuchtungen, mit denen sich Energie sinnvoller nutzen lässt und die Lebensqualität in den Kommunen gesteigert wird. Weitere Ziele sind die Erforschung des nachtaktiven Lebensraumes und die Vermittlung der Freude am ältesten Kulturgut der Menschheit – der Beobachtung des Sternenhimmels sowie dem Lauf der Gestirne.

### Die Rhön bei Nacht



Startrails  
Fliederdenkmal von  
Werner Klug



Sternenhimmel über  
dem Schwarzen  
Moor von Werner  
Klug



Die  
Wintermilchstraße  
von Stefan Brähler



Orion und großer  
Hund über  
Fladungen von  
Stefan Brähler



Nachthimmel über  
dem Gipfel  
Kreuzberg von  
Siegfried Neumann



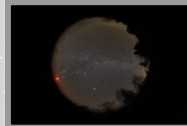
Südhimmel mit  
Kapelle Fladungen  
von Andreas Hänel



Sternschnuppe in  
der Langen Rhön  
von Andreas Hänel



Moorwiese von  
Andreas Hänel



Moorwiese  
19.11.2011